

[Ukraine bringt 106 Bachmut-Verteidiger aus der Gefangenschaft zurück](#)

25.05.2023

Die Ukraine hat 106 Soldaten, die in der Bachmut-Richtung gekämpft hatten, aus der Gefangenschaft zurückgebracht. Dies teilte der Koordinierungsstab für die Behandlung von Kriegsgefangenen am Donnerstag, den 25. Mai, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat 106 Soldaten, die in der Bachmut-Richtung gekämpft hatten, aus der Gefangenschaft zurückgebracht. Dies teilte der Koordinierungsstab für die Behandlung von Kriegsgefangenen am Donnerstag, den 25. Mai, mit.

„Als Ergebnis des Austauschs kehren acht Offiziere und 98 Soldaten nach Hause zurück. Drei Leichen wurden ebenfalls repatriert: zwei Ausländer und ein Ukrainer“, heißt es in der Erklärung.

Es wird darauf hingewiesen, dass 68 der freigelassenen Soldaten als vermisst gemeldet waren. Unter den freigelassenen Soldaten befinden sich 98 Angehörige der ukrainischen Streitkräfte: 21 von ihnen sind Kämpfer der Territorialverteidigung. Sieben Grenzsoldaten und ein Angehöriger des staatlichen Sondertransportdienstes kehrten ebenfalls nach Hause zurück.

Mindestens sieben der geretteten Verteidiger haben verschiedene Verletzungen: Schuss- und Schrapnellwunden, Verbrennungen und Knochenbrüche sowie akute chronische Krankheiten. Der älteste der entlassenen Soldaten ist heute 59 Jahre alt, der jüngste 21.

Insgesamt sind bisher 2.430 Personen im Rahmen des Austauschs in ihre Heimat zurückgekehrt. Darunter befinden sich 139 Zivilisten.

Bereits im Mai hatte die Ukraine 45 Aowstal-Verteidiger zurückgebracht. Es handelt sich dabei um Angehörige der Nationalgarde, die vor neun Jahren in Aowstal stationiert wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.